

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 10 (1932)
Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Form eines rassigen Motorbootes, das uns nach dem Hospiz hinüber trug. Auto, Schiff und Bahn führten uns dem Fluss entlang, in dessen Quellgebiet wir erst noch waren, ins Tal und nach einem gemütlichen Abschiedshöck trottete jeder glücklich und zufrieden in sein eigenes Heim. Mit Sonne im Herzen nahmen wir Abschied von den Bergen und den lieben Bergkameraden, aber nur Abschied, um uns bald wieder zu sehen.

Dank dem Tourenleiter Herr Inderbitzin, dem Führer Herr Hans Bohren und Dank allen Bergkameraden, die uns durch ihre Arbeit eine Bergsonnenwoche ermöglicht haben.

Was will ich lange schreiben,
Was sich ja nie beschreiben lässt,
Geht hin und tut erleben,
Die Berge, die man nie vergisst !

Paul Ritter.

Literatur

Hundert Jahre Schweizer Alpenposten.

Man muss die Feste feiern wie sie fallen. Darum hat sich auch die Post, entgegen allen Schwierigkeiten im internationalen Reiseverkehr, nicht entmutigen lassen, in einer gediegenen und mit zahlreichen farbigen Tafeln ausgestatteten Schrift, die hundert Jahre unserer Alpenposten, kreuz und quer durch Berg und Tal darzustellen.

Eine historische Schilderung von Dr. Blösch, Bern, zeigt den ersten Uebergang in einer Kutsche über den Gotthard. Die Zeit der kantonalen Postherrlichkeit zeigt Hr. Henrioud und die Pferdepost zu eidgenössischen Zeiten wird von Dr. Senger vorgeführt. Wie es kam, dass sich das Auto der Alpenposten bemächtigte, weiss O. Zipfel überzeugend darzustellen, während R. Endtner, Ing., den Kampf der Post mit dem Schnee vor Augen führt. Reiches Zahlenmaterial beschliesst das Buch, dem eine sympathische Einleitung vom Generaldirektor der P. T. T. beigegeben wurde.

Das Buch ist in französischer Sprache unter dem Titel: *Le Centenaire des Postes alpestres suisses* erschienen. Eine englische Ausgabe «*A Century of the Swiss alpine postal coaches*» ist in Vorbereitung. Der Preis jeder Ausgabe beträgt Fr. 6.—. Erhältlich in den Buchhandlungen und an den Postschaltern.

Für die Redaktion zeichnet das Postkursinspektorat Bern, für den Verlag die rührige «*Art en Suisse*» in Genf.

An die Mitglieder der Sektion Bern S.A.C.

Die Inserenten der «Club-Nachrichten» rechnen damit, dass sie von den Mitgliedern des S.A.C. für ihre Bedarfsartikel in erster Linie berücksichtigt werden, denn sie tragen einen grossen Teil der Opfer, die zur Herausgabe der «Club-Nachrichten» benötigt werden.